

Das Dorf in dem wir leben..

Empfehlungen zur Gestaltung der Dörfer im Landkreis Cloppenburg

Folge 18 / März 2016

Behandelte Themen

- 1. Allgemeines
- 2. Neue Gebäude
- Baukörper
 Dach,
- Dach,
 Dachausbauten,
 Zwerchhäuser
- 5. Dacheindeckung
- 6. Giebeldreiecke
- 7. Verkleidungen
- 8. Fachwerkwände
- 9. Putz
- 10. Sichtmauerwerk11. Fenster
- 12. Farben
- 13. Haustür
- 14. Glasbausteine
- 15. Vordächer
- 16. Sitzplätze
- 17. Hausbäume

18. Gärten

Geplante Themen

- 19. Abgrenzungen
- 20. Bodenausbildung
- 21. Nebenbauten

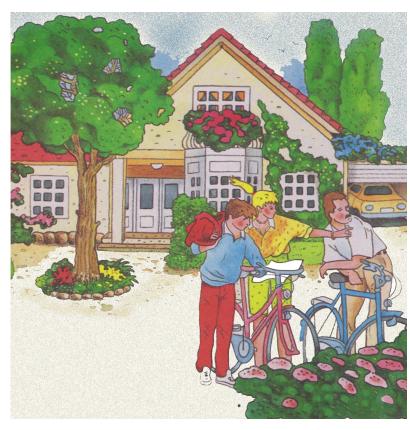
Einleitung

Mit dieser Plakatserie soll auf eine angemessene Gestaltung der Dörfer im Landkreis Cloppenburg hingewiesen werden!

Im ersten Plakat wurden allgemeine Themen der Dorfgestaltung angesprochen, die folgenden behandelt jeweils spezielle Aspekte der Dorfgestaltung.

Vorgärten und Hausgärten

Entscheidend für die ansprechende Gesamtwirkung eines Dorfbildes und damit auch für Lebensqualität und Wohlfühlen ist nicht allein die sorgfältige Gestaltung der Häuser, sondern auch Anlage und Pflege der Gärten uns Straßen.



Die Gärten können ruhig eine Mischung von verschiedenen Gartenformen sein: der Vorgarten, der Nutzgarten und der Wohngarten. Der Vorgartenbereich sollte einladend wirken. Nutzgärten und Wohngärten gehören beide zum Lebensraum, nicht nur des Menschen.

Gärten sollten möglichst natürlich in Erscheinung treten und nicht mit dauergrünen Pflanzen ausgestattet werden. Die einladende Wirkung ist anzustreben, ideal wäre die Einbeziehung des Straßenraums besonders da wo er verkehrsberuhigt ist.





Leider ist die Anpflanzung von Fichten weit verbreitet. Sie schirmen das Haus von der Umgebung ab, vermindern den Kontakt nach außen und wirken deshalb weniger freundlich und einladend.



Vorgärten sind der Übergang vom privaten zum öffentlichen Bereich und sind die Visitenkarte der Bewohner. Das Bild zeigt ein positives Beispiel mit: Weg zum Hauseingang, Buchsbaum eingefassten Blumenbeeten, Obstbäumen und Tür als Holzpforte mit senkrechten Latten.



Nutzgärten stellen eine Bereicherung des privaten Garten Bereichs dar, insbesondere wenn sie ökologische bewirtschaftet werden.

Zeichnung 1, unbekannt Zeichnung 2 u. 3; Text teilw. Fotos alle: LK CLP. Amt 61. Weg.